

Da Capo-Fundstücke sind grandios

DORMAGEN (Nima) Was man so alles auf dem Dachboden findet, hat „Da Capo“, einstmals Jugendchor an St. Katharina in Hackenbroich und heute quasi professionelles Musikensemble Dormagens, in einer grandiosen Musikshow vorgestellt. „Fundstücke aus Pop, Soul & Jazz“ erlebten die rund 500 Zuhörer in der Aula des Knechtstedener Norbert-Gymnasium als mitreißende Premiere, die wegen starker Nachfrage zweimal wiederholt wird.

„You are the New Day“ der King's Singers wurde von einem Sextett als formvollendete Einladung verstanden, aber bereits der Auftritt des rund 90 Mitglieder umfassenden „Da Capo“-Ensembles mit Phil Collins „Trashin the Camp“ riss das Publikum zu Jubelstürmen hin. Das war der Auftakt zu einem zweistündigen Musikexpress, den weit über Dormagens Grenzen hinaus nur „Da Capo“ inszenieren kann.

Gelegentlich leiteten Sketche die Titel ein. So bei Roger Ciceros „Zieh die Schuh aus“: Durchs Publikum tollten Ganove und Blaulicht vor

dem „Banküberfall“ der „Erste Allgemeinen Verunsicherung“. Bei den vielen gelungenen Adaptionen von Robbie Williams, Peter Maffay, Max Raabe und Sister Act blieb der Chor mit profunder Stärke und stimmlicher Ausgeglichenheit ein hochkarätiges Musterensemble. Das wurde besonders deutlich bei der unter die Haut gehenden Kombination einer frühbarocken vierstimmigen Motette von Jacobus Gallus mit „Will you be there“, das Michael Jackson 1993 komponierte. A-cappella-Gesang und Pop mit der wunderbaren Da-Capo-Band wurden zur kongenialen Einheit. Der Gesamtleiter Horst Herbertz stand für diesen Einfall und für die überragende musikalische Realisation. Der Jugendchor St. Michael gab unter der Leitung von David Mertin ein viel umjubeltes Debüt mit kernigen, glasklaren Stimmen, mit denen die Jugendlichen Da Capo unterstützten. Den nicht endenden Beifall unterbrachen beide Chöre wirkungsvoll: „Ist time, to say Goodbye“.